

Anastasius Grün (1808-1876)

## **Das Morgenrot.**

Jüngst stand ich früh am Fenster.  
Vorüber trugen schwarze Männer ernst  
Im Morgenzwielicht einen offenen Sarg.

5 Da flammt' empor das Frührot.  
Der Leiche Antlitz glomm nun rosigrot,  
Als sei nach kurzer Wandrung rückgekehrt  
Das Leben ins vorschnell verlaßne Haus.

10 Kalt strich des Frührots Odem.  
Da hüllten sich, vor Kälte leichenblaß,  
Die Männer in die schwarzen Mäntel tief,  
Als wickle sie der Tod ins Leichentuch.

15 O wundervolles Frührot!  
Dem Tode hauchst du Glut ins welke Antlitz,  
Dem Leben hauchst du Eis in glühnde Pulse!

O wundervolle Liebe!  
20 Du hauchest Eis ins wunde Herz des Lebens,  
Daß es vor Frost zu Tode möcht' erstarren!  
Dein schönstes Diadem schmückt oft erst Leichen,  
Dein wärmster Kuß schwelgt auf des Todes Lippen!  
(117 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gruen/ged1837/ged0108.html>